

Julie Francastel

Steuerung des Aktionärskreises durch Anteilsvinkulierung

Eine rechtsvergleichende Betrachtung des deutschen und französischen Rechts



Unter Einschränkung des Grundsatzes der freien Übertragbarkeit der Mitgliedschaft eröffnen sowohl das deutsche als auch das französische Recht Aktiengesellschaften die Möglichkeit, Veränderungen ihres Aktionärskreises durch die Aufnahme satzungsmäßiger Zustimmungspflichten zur Aktienübertragung (Vinkulierungsklauseln bzw. clauses d'agrément) zu steuern, und auf diese Weise das Eindringen unerwünschter Dritter bzw. ungewollte Verschiebungen der Beteiligungsverhältnisse zu verhindern. Julie Francastel untersucht zunächst rechtsvergleichend die auf satzungsmäßige Vinkulierungen anwendbaren Regeln im Hinblick auf den zulässigen Anwendungsbereich sowie auf ihre Wirkungsweise. Im zweiten Teil der Arbeit beschäftigt sich die Autorin mit dem Schutz der Gesellschaft vor der Umgehung von Vinkulierungen im Zusammenhang mit Pfändung und Insolvenz, mittels Treuhandgestaltungen oder der Erteilung umfassender Stimmrechtsvollmachten.

Julie Francastel Geboren 1984; Deutsch-französischer Magisterstudiengang der Universitäten Köln und Paris I (Panthéon Sorbonne); Magister Juris (Oxford); Referendariat am Landgericht Wuppertal; 2012 zweites juristisches Staatsexamen; 2014: Promotion an der Universität Köln; seit 2014 Notarassessorin (Rheinische Notarkammer).

2016. XX, 448 Seiten. SchrUKmR 33

ISBN 978-3-16-153932-9

fadengeheftete Broschur 94,00 €

ISBN 978-3-16-158833-4

eBook PDF 94,00 €

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/steuerung-des-aktionarskreises-durch-anteilsvinkulierung-9783161539329?no_cache=1&order=mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104